

# Kingdom Hearts - Checkmate of Keyblade

## Crossover

Von abgemeldet

### Der Beginn von Allem

- Pearl City -

Pearl City ist in der Unbekannten Weltnicht bekannt, aber in anderen. Dort wird diese Stadt als die Goldkrone Angesehen, Häuser die Billig sind, aber Aus Marmor und mit Edelster Ausstattung und ein Tolles Zusammenleben. Doch auch solche Städte müssen einmal auch einen Schatten werfen. Und davon wird in dieser Geschichte erzählt. Wir befinden uns in Pearl City. Es ist nachts in einer Gasse die noch etwas beleuchtet ist. Eine Gruppe von Mädchen stand da und tat etwas. „Meint ihr mein Geld wird dafür Reichen?“ fragte eines Besorgt. „Bestimmt, das ist hier ja alles Billig, ich hab es für 130 Senoh gesehen.“ Sagte ein anderes. Das Mädchen das gefragt hatte nickte einfach nur und sah in ihren Geldbeutel. Plötzlich hörten sie etwas. „Das hörte sich an, wie als ob eine Tonne umgefallen sei!“ sagte eines mit Rosa gefärbten Haaren. Das Licht fing an zu Klappern. „Das Mädchen mit dem Geldbeutel, ein hübsches Mädchen, steckte schnell ihren Geldbeutel weg. Die Mädchen hielten sich bereit. Was würde aus dem Dunkeln kommen. Es war nur eine Katze. Die Mädchen sahen sich erleichtert an. Sie lachten und dann bemerkte jemand, dass eine fehlte. Sie sahen sich um. Dann war es doch nicht nur eine Katze. Das Mädchen mit dem Geldbeutel bemerkte die kotze die eben aus dem Dunkeln kam. Sie ging zu ihr. „Komm mit mir, dann wird dir nicht das Schicksal ereignen, dass den anderen passieren wird!“ meinte die Katze. Das Mädchen sah die Katze erschrocken an. Aber anscheinend war das Mädchen leicht zu überreden und ging mit der Katze, in dem Moment wurden die anderen Mädchen angegriffen und das etwas das sie tötete hinterließ einschreckliches Blutbad.

- Destiny Island -

Ein Angenehmes rauschen der Wellen dringt an unser Ohr und das Rauschen der Palmen. Wir befinden uns auf Destiny Island, der Heimat von Sora, Kairi und Riku. Es war seid längerem wieder Ruhe, Nachdem endlich wieder alle Tore Geschlossen waren. Riku saß auf einer Palme und döste einwenig, Kairi machte eine Muschelkette und Sora saß auf einem Baumstamm, etwas weiter weg von den beiden mit seinem Schlüsselschwert. Er sah auf das Meer hinaus. Er fragte sich, wie es allen ging auf die er getroffen war... Plötzlich sah er eine hand vor sich. Er viel von dem Stamm. „Was soll das?“ fragte er beleidigt und dann sah er Kairi. „Oh, Kairi!“ „Entschuldige, wenn ich dich erschrocken habe, aber das wollte ich dir geben.“ Sagte Kairi freundlich und gab Sora etwas in die Hand. Er sah in seine hand und fand die Muschelkette vor. Er sah

Kairi nach. Mit einem leeren Kopf. Dann steckte er die Kette wieder weg. Was war denn wohl passiert seid Sora wieder weg war? Er musste ja Kairi und Riku wieder zurück lassen. Was wohl in dieser Zeit passiert war? Sora war sich sicher, Kairi schon an Riku verloren zu haben. Ihm würde wohl nichts anderes übrig bleiben, als einen Fisch zu heiraten. Er sah wieder auf das Meer hinaus. Plötzlich sah er etwas im Wasser. Es war eine Flaschenpost. Er rief Riku und Kairi zu sich und zusammen lassen sie diese Nachricht. Sie kam von König Micky. Darin stand, Sora solle schnell zu ihm ins Schloss kommen. Sora sah zu Riku und zu Kairi. Jetzt musst er Anscheinend seine Freunde wieder verlassen, dass wollte er aber nicht. Nach einigen Minuten stille sagte Sora „Okay, ich mach das, wir sehen uns!“ sagte er und er verschwand zu sich nach hause. Kairi sah zu Riku. Ihre Gesichter sagten viel. bei Sora zu hause. Er packte seine Koffer und verschwand schnellstens.

Nach einer Langen Reise war Sora bei König Micky im Schloss. Er war froh wieder hier zu sein, das machte ihm Lust wieder zu Kämpfen. Dann sah er sie. Donald und Goofy, seine alten Freunde! „Na, lange nicht mehr gesehen!“ meinte sehr erfreut. Sora sah in den Augen der beiden die Freude der Wiederkehr. Dann gingen die beiden zum König. „Schön dich wieder zu sehen!“ sagte Micky, sehr erfreut. „ich hoffe du hast dich vorbereitet, es kommt nun eine Längere Aufgabe auf dich Zu! In Pearl City braucht man Hilfe, eure Hilfe. Ihr Besitzt ein Schlüsselschwert. Man sagt sich dort würden gestalten rumlaufen, die Menschen töten.“ Sagte er besorgt. „Aber warum tun sie dass und woher kommen sie?“ fragte Sora vorsichtig. „Man sagt sie kommen aus einer anderen Welt, deshalb brauchen sie dich, aber niemand hat sie bis jetzt gesehen. Bei Allen Leichen wurde festgestellt, das das Herz nicht mehr da ist, es ist wahrscheinlich eine Mutierte Version der Herzlosen.“ Donald und Goofy sahen sich über Sora hinweg an. „Keine Sorge, ich glaube ich werde es Schaffen!“ sagte er aufgeregt. „Ich will dir noch etwas Mitgeben. 5 Schlüsselschwerter. Es warten noch andere auf euch.“ Diese Aussage erstaunte Sora sehr. Er nahm die 5 verkleinerten Schwerter an sich. „Gib denjenigen das Schwert, die sich dafür in deinen Augen Qualifiziert haben.“ Sagte Micky und gab ihnen ein Zeichen, dass sie gehen konnten. Die 3 alten Freunde bestiegen ihren Alten Gummi-Jet und in Sora kamen viele lustige Erinnerungen hoch. Zusammen flogen sie nach Pearl City.

Dort Angekommen sahen sie sich um. Die Leute starrten sie an und flüsterten. Beim Vorbeigehen schnappte Sora Wörter wie „Sind sie dass?“ „Das Schlüsselschwert...“ und so weiter auf. Die Leute hier waren also schon Informiert, dass schlecht für die Jagd sein würde. Wahrscheinlich hatten ihre neuen Feinde auch schon von ihnen gehört und planten einen Angriff. Aber nun sah Sora das Schloss von Pearl City. Dort Herrschte eine Junge Königin Namens Nadeshiko. Im Schloss Angekommen wurden sie Herzlich Empfangen. Und dort trafen sie auf ihre ersten Weggefährten. „Ach komm, lasst den Schwachsinn!“ schrie eine Mädchenstimme. Sora rannte sofort zu der Stelle hin woher sie kam. Donald und Goofy folgten schnell. An der Stelle Angekommen sahen sie ein Mädchen mit Rosa Haaren. Vor ihr standen 2 Jungen. Na ja, eher einer, der andere lag auf dem Boden. „So wie du immer Abgehst schaffst du es nie mich zu besiegen!“ sagte der Junge der Stand. Der Andere machte ein Gesicht wie „Warte, ich krieg dich noch.“ Endlich wurde die Anwesenheit von Sora und den anderen bemerkt. Sie sahen erschrocken zu den dreien. Der Junge auf dem Boden sprang auf. „Wer seid ihr?“ brüllte er. „Äh...“ kam es von den anderen Dreien. Das Mädchen Schubste Den Jungen der sie Angeschrien hatte weg. „Ich bin Sakura

Haruno, das ist Sasuke Uchiha und das ist Naruto Uzumaki. Und wer seid ihr? Und entschuldigt Narutos Brüllerrei.“ Sora sah sich um. „Ich bin Sora und das hinter mir sind Goofy und Donald.“ Jetzt sahen sich die anderen drei an. Sora merkte wie der Junge, Sasuke, auf sein Schwert sah. Sora musterte ihn. Bestimmt ist er stark, dachte sich Sora. „Hallo!“ schrie Naruto. Man konnte sehen wie Sora und Sasuke sich aus der Gegenseitigen Begeisterung rissen. „Ja?“ sagte Sora erschrocken. Naruto zeigte auf das Tor. Dort standen nun drei Mädchen. „Hallo?“ Schrieten sie zu dritt. Sie kamen auf die anderen zu. Sie stellten sich gegenseitig vor. Die Drei Mädchen hießen Luchia, Coco und Lina. Sora fühlte sich nun, 2 von den 6 neuen ein Schlüsselschwert zu geben. Er zog 2 Schlüssel. Einer mit Perlen Bestickt in Grün, diesen gab er Lina. Sie nannte ihr Schwert „Topas“. Warum weiß auch Sora nicht so genau und ein Schwert mit einem Edlen Griff in Blau-Schwarz gab er Sasuke. Jetzt kam die Prinzessin zu ihnen. „Heute Nacht ist euer erster Auftrag. Denkt euch einen Guten Plan aus. Morgen kommt noch ein Team.“